Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950505

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Obere Bergstraße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2896/32

Kurzcharakteristik

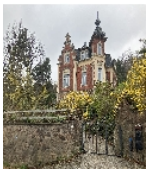
Villa mit Stützmauer; Villa in Hanglage, Klinkerfassade, Seitenrisalit mit Volutengiebel, Eckturm mit Welscher Haube, seitlich Altan mit Hauseingang, im Stil der Deutschen Neorenaissance, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa in Hanglage, das unterste Geschoss als hohes Souterraingeschoss ausgebildet. Unregelmäßig-malerischer Aufriss mit zwei Hauptansichten nach Süden und Osten, dazwischen ein dreigeschossiger Eckturm mit Welscher Haube. In der Südansicht links ein Seitenrisalit mit Volutengiebel, in der rechten Seitenansicht nach Osten ein zurückgesetzter Risalit mit großem Dachhäuschen. In der linken Seitenansicht der Eingangsvorbau mit Altan vor dem Dachgeschoss und langer Freitreppe. Ein Verblendziegelbau mit Sandsteingliederungen, das Souterraingeschoss in Bruchstein, die Fenster des Hauptgeschosses mit unterschiedlichen Giebelverdachungen, unregelmäßig gebildetes Dach zusammengesetzt aus Sattel- und Plattformdach, ehemals schiefergedeckt.
Der Bauantrag am 9. Dez. 1895 durch den Privatus Dr. jur. Carl Friedrich Otto Teichmann. Der Entwurf von Architekt Löser, Dresden, die Ausführung durch die Baufirma Gebr. Große. Die Baugenehmigung am 27. Jan. 1896, die Mitteilung über die Fertigstellung am 26. Jan. 1897.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

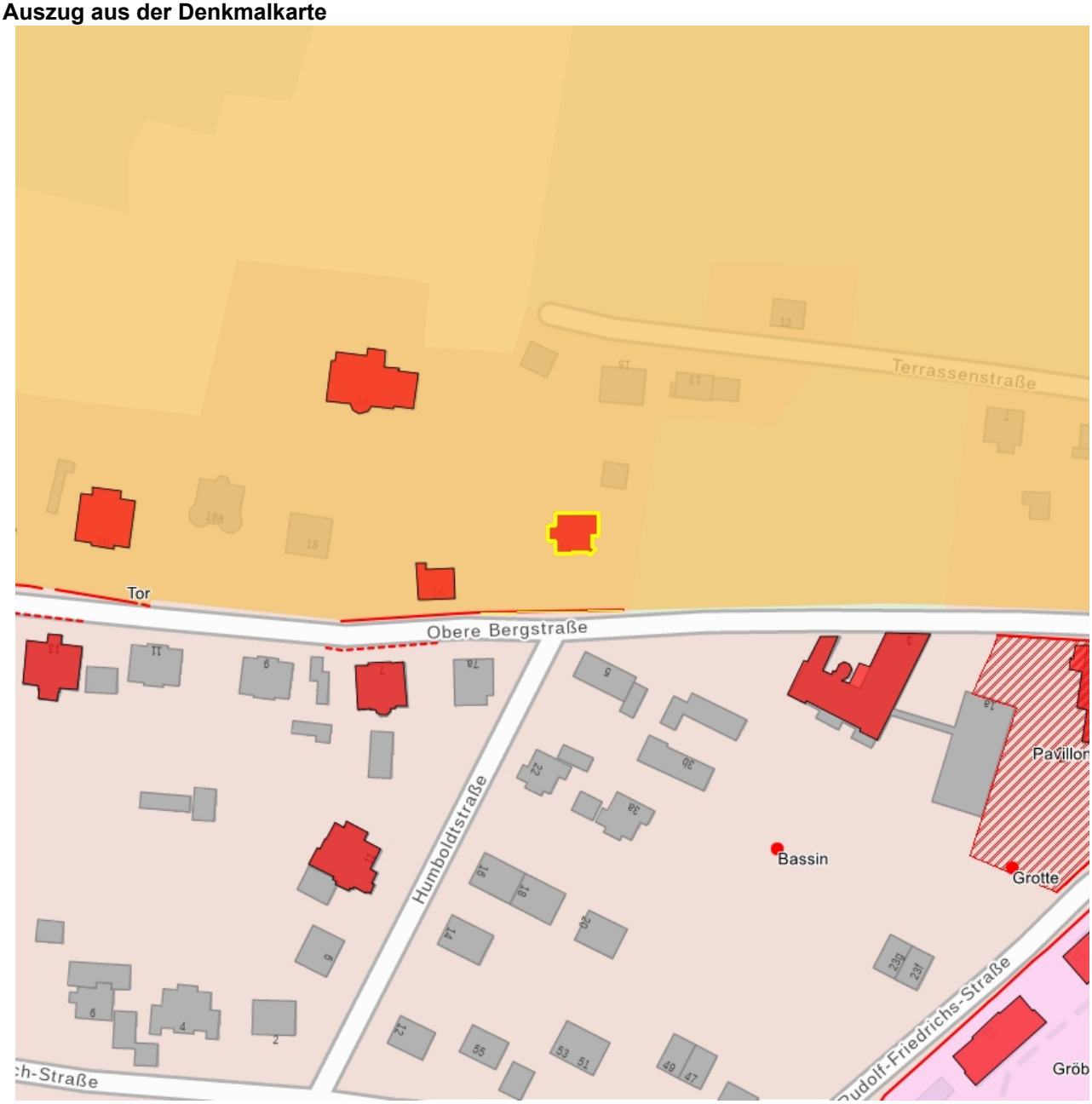
Datierung 1896-1897 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950505 B**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Dreßler, Josephine
Beschreibung	Villa mit Stützmauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.